

Presseinformation

Nummer
A-02-07

STIFTUNG BAYERISCHES NATURERBE zieht positive Jahresbilanz 2006

2002 vom LBV mit dem Ziel gegründet, seine vielfältigen Aktivitäten im Arten- und Biotopschutz dauerhaft finanziell abzusichern, erfreute sich die STIFTUNG BAYERISCHES NATURERBE 2006 eines stetig wachsenden Zuspruchs – der Kapitalstock erhöhte sich von ca. 80.000 € auf 350.000 €.

„Besonders freuen wir uns über die Unterstiftungen, mit denen LBV-Gruppen wie auch interessierte Einzelpersonen Projekte in ihrem direkten Umfeld dauerhaft finanziell absichern“, so der Stiftungsvorsitzende Dr. Bernd Söhnlein.

Sogenannte Unterstiftungen genießen dieselben steuerlichen Vorteile wie eine rechtsfähige Sitzung, verwaltet werden sie unter dem Dach der STIFTUNG BAYERISCHES NATURERBE.

Bislang fördern Unterstiftungen die Greifvogelstation in Regenstauf sowie die Pflege wertvoller Biotop in Donaustauf und Coburg. Die LBV-Kreisgruppen Fürstenfeldbruck und Hof haben ebenfalls Unterstiftungen gegründet, womit die Umweltstation in Helmbrechts sowie die umfangreichen Aktivitäten der Fürstenfeldbrucker LBV-Aktivitäten mitfinanziert werden. Eine eigene Unterstiftung der Münchner Kreisgruppe ist in Planung.

Mit der Anhebung des steuerfreien Höchstbetrages für die Ausstattung von Stiftungen mit Kapital auf 750.000 € wird es auch aus steuerlicher Sicht immer attraktiver, sich für unsere Stiftung finanziell zu engagieren,“ so Dr. Söhnlein.

Aus Mitteln des Kapitalstocks konnte die STIFTUNG BAYERISCHES NATURERBE 2006 auch verschiedene Projekte fördern. So konnten die Umweltbildungsaktivitäten der LBV-Kreisgruppe Kempten-Oberallgäu durch die Finanzierung von webcams an Schulen erweitert werden, ein Biotop der LBV-Ökostation Helmbrechts wurde umgestaltet, die LBV Kreisgruppe Garmisch erhielt 500 € für ihr Projekt zur Rettung des seltenen „Alpenbocks“.

Mit besonderer Spannung erwartet die Stiftung das Ergebnis einer von ihr mitfinanzierten Studie der Fachhochschule Weihenstephan, das die Artenkenntnis bayerischer Schüler über die heimische Vogelwelt untersucht.

V.i.S.d.P. und ihr Ansprechpartner:

Dr. Bernd Söhnlein (1. Stiftungsvorsitzender; Tel.: 09181/510039; info@ra-kanzlei-soehnlein.de)

Thomas Kempf (Marketingleiter LBV)

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)

Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174/4775-15, Email: t-kempf@lbv.de

Hilpoltstein, den 05.01.2007